

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinestarde.de

Die Schule der magischen Tiere 3, Fantasy, Kinderfilm, FSK 0, 105 Min., 14 Uhr.

Red One - Alarmstufe Weihnachten, Actionkomödie, 122 Min., ab 12 J., 14.15 Uhr, 17.10 Uhr, 19.15 Uhr.



Woodwalkers, (dpa-Foto oben), Happy Family Preview, 103 Min., ab 6 J., 14.25 Uhr, 16.55 Uhr.

Rubble & Crew, Kleinkindgerecht, 14.45 Uhr.

Niko - Reise zu den Polarlichtern, Animation, 86 Min., 15.10 Uhr.

Venom: The Last Dance in 2D, Action, ab 12 J., 16.15 Uhr.

Alter weißer Mann, Satire, 114 Min., ab 6 J., 16.30 Uhr, 19 Uhr.

Der wilde Roboter 2D, Trickfilm, FSK 6, 102 Min., 17.20 Uhr.

Terrifier 3, Horror, ab 18 J., 19.30 Uhr.

Smile 2, Horror, ab 18 J., 19.45 Uhr.

Venom: The Last Dance in 3D, Action, FSK 12, 110 Min., 20 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460, www.kino-hotel.de

Alter weißer Mann, Komödie, 115 Min., ab 6 J., 16.30 Uhr, 19.30 Uhr.

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:
Delphino, Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 8 Uhr, 14 bis 21 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE:
Klönssnack und Spielenachmittag, des SoVD Ortsverband Bremervörde mit Kaffeetrinken, AWO-Begegnungsstätte, Am Hang 26, 15 Uhr.

Spreckens

VGH sponsert Rauchverschluss für Feuerwehr

Bremervörde. Zur Ausstattung der Ortsfeuerwehr Spreckens gehört seit Kurzem ein mobiler Rauchverschluss, mit dem die Brandschützer bei zukünftigen Brandeinsätzen Räume vor Rauch schützen und somit Beschädigungen durch Rauch vermeiden können.

Gesponsert wurde die Vorrichtung, die mittels Teleskopstangen in den Türrahmen eingespannt wird, vom VGH-Versicherungsbüro Klintworth aus Bremervörde. Inhaber Kai Klintworth ließ es sich nicht nehmen, den mobilen Rauchverschluss persönlich an die Vertreter der Spreckenser Ortswehr, Lars Klintworth und Lena Klintworth, zu überreichen. (res)



VGH-Inhaber Kai Klintworth ließ es sich nicht nehmen, den mobilen Rauchverschluss persönlich an die Vertreter der Spreckenser Ortswehr, Lars Klintworth und Lena Klintworth, zu überreichen. Foto: bz



Das Trio Risonante gastiert auf Einladung des Kultur- und Heimatkreises im Bremervörder Ratssaal. Foto: Kuh BRV

KuH mit Klassik vom Feinsten

Kultur- und Heimatkreis Bremervörde: Trio Risonante gastiert am 30. November im Ratssaal

Bremervörde. Am Samstag, 30. November, um 20 Uhr lädt der Kultur- und Heimatkreis (KuH) im Rahmen seiner Kammerkonzert-Reihe zu einem musikalischen Abend mit der Besetzung Klarinette, Violoncello & Klavier ins Bremervörder Rathaus ein.

Das Trio Risonante ist ein höchst vielversprechendes, professionelles junges Ensemble, das sein Publikum in einem sehr vielseitigen Konzertprogramm auf eine klangliche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik mitnimmt. „Lassen Sie sich überraschen und erleben Sie die pure Spielfreude des Trios live“, verspricht Ludwig Most, Sprecher der KuH-Klassik-AG.

Adam Ambarzumjan (Jahrgang 1997) sei „ohne Zweifel ein Meister der Klarinette.“ (Süddeutsche Zeitung). Seit Anfang 2020 ist er Solo-Klarinettist der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Als Preisträger internationaler Wettbewerbe gastierte er mehrfach solistisch in Deutschland, Italien, Öster-

reich und der Schweiz mit den Klarinettenkonzerten von Mozart, Weber und Copland. Dazu hilft er regelmäßig als Solo-Klarinettist in namhaften Orchestern aus.

Constantin Heise (Jahrgang 2001) erhielt seit seinem sechsten Lebensjahr Cellounterricht. Neben ersten Preisen mit Höchstpunktzahl beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ erreichte er als jüngster Teilnehmer das Halbfinale der renommierten Queen Elisabeth Competition 2022 in Brüssel. In verschiedenen Kammermusikformationen ist er zu Gast bei internationalen Festivals, wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival, den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern oder dem Beethovenfest Bonn.

Jonas Haffner (Jahrgang 1993) studierte Klavier in Lübeck und Hannover. Er ist Preisträger zahlreicher nationaler wie internationaler Wettbewerbe und wurde mit dem Förderpreis Klavier der Carl Bechstein Stiftung sowie dem Hindemith-Preis der Hindemith-Stiftung bedacht. Als gefragter Solist konzertierte er deutschlandweit mit

den Kieler Philharmonikern, der Philharmonie Schwäbisch Gmünd, dem Akademischen Orchester der Universität Stuttgart und weiteren Orchestern in Stuttgart, Osnabrück sowie Heidelberg.

Die Hauptwerke des Programms sind Beethovens legendäres „Gassenhauer-Trio“ und das Klarinetten Trio von Johannes Brahms. Beethoven hat sich selten Unterhaltungsmusik zu eigen gemacht. Hier aber wählte er bewusst einen „Gassenhauer“ zum Finalthema. Der Klarinettist, für den er das Trio schrieb, hatte ausdrücklich um Variationen darüber gebeten. Die drei jungen Musiker nehmen nach diesem Auftaktwerk das Publikum mit auf eine klangliche Reise durch verschiedene Epochen und Stilrichtungen der klassischen Musik.

Neben rhapsodisch-impressionistischen Klängen von Debussy und der Interpretation eines Mozart-Adagios durch den estnischen Komponisten Arvo Pärt können sich die Bremervörder Klassik-Freunde auch auf eine Romanze für Cello und Klavier von Schumann freuen - ein klei-

nes Stück, das, wie Zeitgenossen schreiben, „Stellen innigsten, zartesten Ausdrucks, wie auch andere der feurigsten Leidenschaftlichkeit“ enthält.

Den Abschluss bildet das amoll-Klarinetten Trio von Johannes Brahms. Brahms hatte 1890 beschlossen, mit dem Komponieren aufzuhören. Zum Glück hörte er den Meiningener Klarinetten Richard Mühlfeld mit Mozarts Klarinettenquintett. Brahms verfiel Mühlfelds Klarinette, die er fortan „Fräulein Klarinette“ nannte, und komponierte dieses Trio für die Klarinette und für Mühlfeld. Mit einem feurigen Csárdás endet sein Finale.

Das Klassik-Konzert findet am Samstag, 30. November, um 20 Uhr im Bremervörder Rathausaal statt. Karten sind für 20 Euro (18 Euro für KuH-Mitglieder und 13 Euro ermäßigt) im Vorverkauf bei der Buchhandlung Morgenstern und der Tourist-Information Bremervörde erhältlich, außerdem im Online-Shop des Vereins (www.kuhk.org) und an der Abendkasse. (bz)

www.kuhk.org

Festival im Swingfieber

„Zwischen den Stühlen“: „Boogielicious“ swingt auf der Kulturbühne

Bremervörde. Am Wochenende wurde das Bremervörder Festival „Zwischen den Stühlen“ fortgesetzt. Das Duo „Boogielicious“ brachte das Publikum im Möbelmarkt in der Bremer Straße 11 am Freitagabend so richtig in Swinglaune.

„Müheles, schwerelos, einfach wunderbar“: So lässt sich der Auftritt von Ecco Rijken Rapp (Klavier und Gesang) und David Herzel (Schlagzeug, Gesang) beschreiben, die einen besonderen Abend auf der Kulturbühne im Rahmen der diesjährigen Festivalreihe „Zwischen den Stühlen“ präsentierten.

„Wenglich klein in der Besetzung als Band, so füllten die beiden Ausnahmemusiker den Raum der Kulturbühne doch umgehend bis in alle Ecken mit ihrer einfühlsam, beswingten und sympathischen Art und Darbietung“, freuen sich die Organisatoren.

Dass Ecco Rijken Rapp zu den besten Boogie-Woogie-Pianisten Europas zählt und David Herzel als einer der erfahrensten



Viel Lob erhielten auch die Macher der Konzertreihe aus dem Publikum für die Auswahl der Konzerte und die Wohlfühlatmosphäre im Möbelmarkt. Foto: bz

Schlagzeuger im Bereich Blues- und Boogie-Woogie ebenfalls ganz zur Spitze gehört, davon konnten sich die Besucher des Konzertes hautnah überzeugen.

Mit einem fast schon unerhörten groovigen wie gefühlvoll-dynamischen Stil boten beide alles, was es brauchte, um erneut einen Abend in absoluter „Wohnzimmerwohlfühlatmosphäre“ auf der Kulturbühne zu schaffen.

Sie fühlten sich ganz offenbar wohl auf dieser Bühne, kaum ei-

nen Zuhörer hielt es auf den Stühlen beziehungsweise auf den lauschigen Sofas. Und stehende Ovationen waren das Mindeste, was ein begeistertes Publikum den Künstlern entgegenbrachte.

„Boogielicious, nicht zum ersten Mal auf Einladung des Vereins ‚Tandem‘ in Bremervörde, hat erneut eine hervorragende Visitenkarte hinterlassen und wird mit Sicherheit nicht zum letzten Mal in der Stadt gewesen sein“, freuen sich die Bremer-



Klein, aber sehr fein: So präsentierte sich das Duo Boogielicious auf der Kulturbühne in Bremervörde. Foto: bz

vörder Gastgeber. Viel Lob erhielten auch die Macher der Konzertreihe aus dem Publikum heraus für die Auswahl der Konzerte und die Organisation der Veranstaltungen, „welche immer wieder ein ganz besonderes Erlebnis zum rundum Wohlfühlen darstellen“.

Heimatbühne Karlshöfen Zwei weitere Vorstellungen ausverkauft

Karlshöfen/Langenhäusen. Es läuft gut für die Heimatbühne Karlshöfen, die zurzeit ihre aktuelle Inszenierung „En fast perfekter Ehemann“ im Dörphus in Langenhäusen zeigt. Wie Irma Langer, Erste Vorsitzende der Heimatbühne, gestern der Bremervörder Zeitung mitteilte, sind bereits zwei weitere Vorstellungen komplett ausverkauft - und zwar am 16. und 17. November. Doch alle Freunde plattdeutscher Lustspiele können sich dennoch freuen: Es gibt noch Eintrittskarten für die Vorstellungen am 23. und 24. November sowie wie am 29. und 30. November. Diese Theaterabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr.

Reservierungen für die Komödie in drei Akten von Jennifer Hülsner nimmt Irma Langer unter den Telefonnummern 04763/7395 oder 0173/9351094 entgegen. (ts)

21. November

Kino im Kornspeicher

Nieder Ochtenhausen. Das Kino im Kornspeicher Nieder Ochtenhausen zeigt am Donnerstag, 21. November, um 19.30 Uhr eine Romanverfilmung. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Anmeldungen werden erbeten unter der Telefonnummer 04761/5708 oder auf www.kino-im-kornspeicher.de. Es stehen nur 70 Plätze zur Verfügung.

Zum Inhalt: Erzählt wird die Lebensgeschichte des Hilfsarbeiters Andreas Egger, der Anfang des 20. Jahrhunderts als Waisenkind in den Alpen auf den Hof von Hubert Kranzstocker kommt. Der gottesfürchtige, aber gewalttätige Bauer, sieht in Egger lediglich eine billige Hilfskraft. Fürsorge bringt ihm nur die alte Ahnl entgegen. Nach deren Tod nimmt der mittlerweile erwachsene Egger eine Anstellung bei einem Arbeitstrupp an, der eine der ersten Seilbahnen baut.

Mit dem Ersparten pachtet er eine Holzhütte in den Bergen für sich und seine große Liebe. Knapp entgeht er einer Lawine, die Marie und das Anwesen verschüttet. Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs wird Andreas eingezogen. Nach russischer Kriegsgefangenschaft kehrt er erst Jahre später ins Tal zurück. (rs/kw)

Weiter geht es auf der Bremervörder Festival-Kulturbühne am kommenden Freitag mit dem legendären Abi Wallenstein & Blues Culture (BZ berichtete gestern). Tickets gibt es an der Abendkasse zum Preis von 25 Euro oder online. (bz)

www.Eventim.de